



BMF

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN**

Teilheft

Bundesvoranschlag 2013

Untergliederung 45

Bundesvermögen



Teilheft

Bundesvoranschlag

2013

Untergliederung 45:

Bundesvermögen

Inhalt

Allgemeine Hinweise	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlags	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 45	5
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	6
I.C Detailbudgets	7
45.01 Haftungen des Bundes	
Aufteilung auf Detailbudgets	7
45.01.01 Ausfuhrförderungsgesetz	8
45.01.02 Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz	12
45.01.03 Sonstige Finanzhaftungen (fix)	15
45.01.04 Sonstige Finanzhaftungen (variabel)	18
45.02 Bundesvermögensverwaltung	
Aufteilung auf Detailbudgets	22
45.02.01 Kapitalbeteiligungen	24
45.02.02 Bundesdarlehen	29
45.02.03 Unbewegliches Bundesvermög	32
45.02.04 Besondere Zahlungsverpflichtungen	35
45.02.05 European Stability Mechanism (variabel)	40
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	43
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	44
I.F Anmerkungen und Abkürzungen	46
II. Beilagen:	
II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	47
II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen	48
II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz	49

Allgemeine Hinweise

Vergleichbarkeit zu den Vorjahren

Im Finanzierungsvoranschlag beziehen sich die Vergleichswerte für 2011 und 2012 auf die UG-Summen laut Erfolg 2011 beziehungsweise laut Bundesvoranschlag 2012 (i.d.g.F.). Diese Summen wurden allerdings in die neue Budgetstruktur übergeleitet und sind somit nur bedingt vergleichbar.

Für den Bundesvoranschlag 2011 und 2012 hat es den Ergebnisvoranschlag per Definition nicht gegeben. Daher gibt es auch keine Vergleichsspalten.

Die Haushaltsrechtsreform 2013 macht umfassende Änderungen der Budgetstruktur und der Struktur der Planstellenbereiche erforderlich; ein aussagekräftiger Vergleich des Finanzjahres 2013 mit den Vorjahren ist daher nicht möglich.

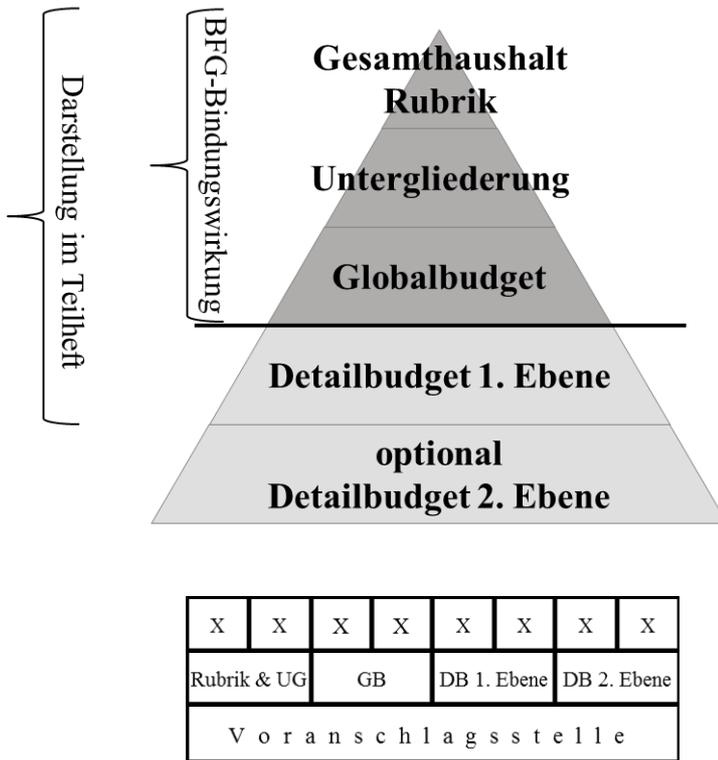
Hinweis:

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



Aufgabenbereiche

- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 17 Staatsschuldentransaktionen
- 25 Verteidigung
- 31 Polizei
- 33 Gerichte
- 34 Justizvollzug
- 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 56 Umweltschutz
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 84 Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten
- 86 Sport
- 91 Elementar- und Primärbereich
- 92 Sekundärbereich
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung
- 09 Soziale Sicherung

Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

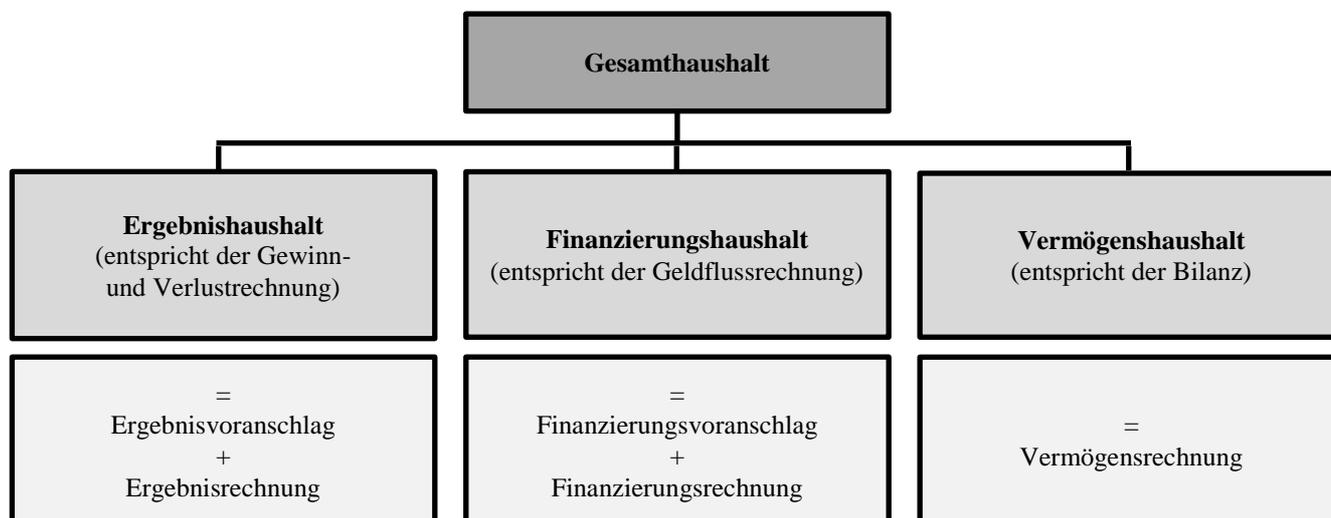
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit
- aus Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Tilgung von Finanzschulden
- aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- für den Erwerb von Finanzanlagen

Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Aufnahme von Finanzschulden
- aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- aus dem Abgang von Finanzanlagen

Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung Untergliederung 45 Bundesvermögen

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
45.01	Haftungen des Bundes	Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
45.01.01	Ausfuhrförderungsgesetz	Leiter/in der Abteilung III/8
45.01.02	Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz	Leiter/in der Abteilung III/7
45.01.03	Sonstige Finanzhaftungen (fix)	Leiter/in der Abteilung III/6
45.01.04	Sonstige Finanzhaftungen (variabel)	Leiter/in der Abteilung III/6
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
45.02	Bundesvermögensverwaltung	Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
45.02.01	Kapitalbeteiligungen	Leiter/in der Abteilung III/3
45.02.02	Bundesarlehen	Leiter/in der Abteilung I/5
45.02.03	Unbewegliches Bundesvermög.	Leiter/in der Abteilung I/5
45.02.04	Besondere Zahlungsverpflichtungen	Leiter/in der Abteilung I/5
45.02.05	European Stability Mechanism (variabel)	Leiter/ in der Abteilung III/ 1

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Aufgrund der Haushaltsrechtsreform 2013 handelt es sich hierbei um eine völlig neue Budgetstruktur, die sich von Grund auf von der Budgetstruktur des Vorjahres unterscheidet.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 45

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	410,587		
Finanzerträge	611,286		
Erträge	1.021,873		
Transferaufwand	603,343		
Betrieblicher Sachaufwand	56,230		
Aufwendungen	659,573		
<i>hievon variabel</i>	<i>0,001</i>		
Nettoergebnis	362,300		

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.065,513	942,206	1.016,710
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	23,197	32,001	58,079
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	270,884	296,231	-42,459
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1.359,594	1.270,438	1.032,330
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	56,228	52,417	41,823
Auszahlungen aus Transfers	569,467	235,555	178,597
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.140,870	1.283,302	241,292
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	493,876	1.052,609	1.101,396
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	2.260,441	2.623,883	1.563,108
<i>hievon variabel</i>	<i>900,003</i>	<i>900,004</i>	
Nettogeldfluss	-900,847	-1.353,445	-530,777

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 45 Bundesvermögen
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 45 Bundesver mögen	GB 45.01 Haftungen des Bundes	GB 45.02 Bundesverm .verwalt.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	410,587	390,875	19,712
Finanzerträge	611,286	33,600	577,686
Erträge	1.021,873	424,475	597,398
Transferaufwand	603,343	150,855	452,488
Betrieblicher Sachaufwand	56,230	27,903	28,327
Aufwendungen	659,573	178,758	480,815
<i>hievon variabel</i>	<i>0,001</i>	<i>0,001</i>	
Nettoergebnis	362,300	245,717	116,583
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 45 Bundesver mögen	GB 45.01 Haftungen des Bundes	GB 45.02 Bundesverm .verwalt.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.065,513	468,115	597,398
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	23,197		23,197
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	270,884	267,006	3,878
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1.359,594	735,121	624,473
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	56,228	27,902	28,326
Auszahlungen aus Transfers	569,467	139,355	430,112
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.140,870		1.140,870
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	493,876	493,504	0,372
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	2.260,441	660,761	1.599,680
<i>hievon variabel</i>	<i>900,003</i>	<i>0,003</i>	<i>900,000</i>
Nettogeldfluss	-900,847	74,360	-975,207

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
45.01 Haftungen des Bundes
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 45.01 Haftungen des Bundes	DB 45.01.01 AusfFG	DB 45.01.02 AFFG	DB 45.01.03 So.Finanz haft.(fix)	DB 45.01.04 So.Finanz haft.(var)
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	390,875	348,633	28,000	14,241	0,001
Finanzerträge	33,600	33,600			
Erträge	424,475	382,233	28,000	14,241	0,001
Transferaufwand	150,855	20,501	61,353	69,000	0,001
Betrieblicher Sachaufwand	27,903	27,903			
Aufwendungen <i>hievon variabel</i>	178,758 <i>0,001</i>	48,404	61,353	69,000	0,001 <i>0,001</i>
Nettoergebnis	245,717	333,829	-33,353	-54,759	
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 45.01 Haftungen des Bundes	DB 45.01.01 AusfFG	DB 45.01.02 AFFG	DB 45.01.03 So.Finanz haft.(fix)	DB 45.01.04 So.Finanz haft.(var)
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	468,115	382,233	80,000	5,881	0,001
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	267,006	267,002		0,002	0,002
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	735,121	649,235	80,000	5,883	0,003
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	27,902	27,902			
Auszahlungen aus Transfers	139,355	20,501	60,353	58,500	0,001
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	493,504	492,502		1,000	0,002
Auszahlungen (allgemeine Gebarung) <i>hievon variabel</i>	660,761 <i>0,003</i>	540,905	60,353	59,500	0,003 <i>0,003</i>
Nettogeldfluss	74,360	108,330	19,647	-53,617	

I.C Detailbudgets
45.01.01 Ausfuhrförderungsgesetz
Erläuterungen

Globalbudget 45.01 Haftungen des Bundes

Detailbudget 45.01.01 Ausfuhrförderungsgesetz
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung III/8

Ziele

Ziel 1

Unterstützung der Exportwirtschaft bei der Generierung von Exportumsätzen sowie Beitrag zur Stärkung der österreichischen Leistungsbilanz durch Ausfuhrförderungsgesetz-Haftungen

Ziel 2

Unterstützung der österreichischen Investorinnen und Investoren zur nachhaltigen Absicherung von Auslandsinvestitionen mittels Ausfuhrförderungsgesetz-Haftungen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Absicherung von nicht-marktfähigen Risiken sowie Ausweitung der regionalen und sektoralen Diversifikation bei der Vergabe von Exportgarantien	Erhöhung der Haftungen für Exporte in Schwellenländer (Schwarzmeerregion, Länder Zentralasiens, Afrika und Lateinamerika) auf rd. 400 Mio. Euro	2011 betrug die Haftungsneuübernahmen für Exporte in Schwellenstaaten rd. 340 Mio. Euro
2	Nachhaltige Absicherung von bestehenden Beteiligungen bzw. Unterstützung der Investorinnen und Investoren beim Ausbau von Auslandsinvestitionen sowie Unterstützung der Internationalisierung der österreichischen Wirtschaft einschließlich Ermöglichung des Markteintritts in schwierige Märkte	- Unterstützende Vergabe von Beteiligungsgarantien und Finanzierungsunterstützung durch Wechselbürgschaften - Erhaltung des bestehenden Vergabevolumens bei Beteiligungsgarantien in der Höhe von 1,1 Mrd. Euro und Wechselbürgschaftsbeteiligungen in der Höhe von 1,5 Mrd. Euro	2011 wurden Beteiligungsgarantien in der Höhe von 1,1 Mrd. Euro vergeben sowie Wechselbürgschaftsbeteiligungen in der Höhe von rd. 1,5 Mrd. Euro vergeben

I.C Detailbudgets
Detailbudget 45.01.01 Ausfuhrförderungsgesetz
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	49	1.000		
Sonstige betriebliche Erträge	49	1.000		
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	225,300.000		
Erträge aus Transfers	49	2.000		
Erträge aus Transfers von Unternehmen	49	2.000		
Sonstige Erträge		123,330.000		
	16	108,330.000		
	49	15,000.000		
Übrige sonstige Erträge		123,330.000		
	16	108,330.000		
	49	15,000.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		348,633.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>348,633.000</i>		
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	49	33,600.000		
Summe Finanzerträge		33,600.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>33,600.000</i>		
Erträge		382,233.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>382,233.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	49	20,501.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	49	20,501.000		
Summe Transferaufwand		20,501.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>20,501.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	49	19,500.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49	8,403.000		
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	49	1.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49	8,402.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		27,903.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>27,902.000</i>		
Aufwendungen		48,404.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>48,403.000</i>		
Nettoergebnis		333,829.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>333,830.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 45.01.01 Ausfuhrförderungsgesetz
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	225,300.000	218,000.000	184,674.012,82
Einzahlungen aus Transfers	49	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	49	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	49	33,600.000	33,600.000	10,662.956,99
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	49	33,600.000	33,600.000	10,662.956,99
Sonstige Einzahlungen		123,330.000	25,251.000	135,694.993,33
	16	108,330.000	1.000	109,000.000,00
	49	15,000.000	25,250.000	26,694.993,33
Übrige sonstige Einzahlungen		123,330.000	25,251.000	135,694.993,33
	16	108,330.000	1.000	109,000.000,00
	49	15,000.000	25,250.000	26,694.993,33
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		382,233.000	276,854.000	331,031.963,14
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Forderungsabbau bei Haftungen	49	267,002.000	292,500.000	-46,341.672,40
Einzahlungen aus Forderungen aus Finanzhaftungen	49	267,002.000	292,500.000	-46,341.672,40
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		267,002.000	292,500.000	-46,341.672,40
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		649,235.000	569,354.000	284,690.290,74
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	49	19,500.000	19,000.000	17,650.525,30
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	49	8,402.000	8,402.000	2,665.739,26
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	49	8,402.000	8,402.000	2,665.739,26
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		27,902.000	27,402.000	20,316.264,56
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		20,501.000	29,451.000	1,311.183,00
	16		21,000.000	
	49	20,501.000	8,451.000	1,311.183,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		20,501.000	29,451.000	1,311.183,00
	16		21,000.000	
	49	20,501.000	8,451.000	1,311.183,00
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)		20,501.000	29,451.000	1,311.183,00
	16		21,000.000	
	49	20,501.000	8,451.000	1,311.183,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		20,501.000	29,451.000	1,311.183,00
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen bei Haftungen	49	492,502.000	533,502.000	153,837.339,46
Auszahlungen aus Forderungen aus Finanzhaftungen	49	492,502.000	533,502.000	153,837.339,46

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 45.01.01 Ausfuhrförderungsgesetz
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		492,502.000	533,502.000	153,837.339,46
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		540,905.000	590,355.000	175,464.787,02
Nettogeldfluss		108,330.000	-21,001.000	109,225.503,72

Erläuterungen zum Budget

In diesem Detailbudget werden sämtliche Auszahlungen und Einzahlungen im Zusammenhang mit der Abwicklung der Haftungen gemäß Ausfuhrförderungsgesetz (AusFG) dargestellt. Grundsätzlich erfolgt diese Verrechnung im Rahmen einer zweckgebundenen Gebarung. Im Rahmen der Regierungsklausur in Loipersdorf wurde vereinbart, dass „das Verfahren“ dem Bund in den Jahren 2011 bis 2013 jährlich einen Betrag von je 109,0 Mio EUR rückführt.

Die Abweichung zwischen Finanzierungshaushalt und Ergebnishaushalt resultiert aus der Darstellung von Rückstellungen.

I.C Detailbudgets
45.01.02 Ausführfinanzierungsförderungsgesetz
Erläuterungen

Globalbudget 45.01 Haftungen des Bundes

Detailbudget 45.01.02 Ausführfinanzierungsförderungsgesetz
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung III/7

Ziele

Ziel 1

Aufnahme von Finanzmitteln zu weiterhin günstigen Konditionen auf den internationalen Kapitalmärkten im Rahmen des Exportfinanzierungsverfahrens der OeKB-AG zwecks Bereitstellung von attraktiven, überwiegend mittel- und langfristigen Finanzierungen für Export- und Auslandsinvestitionen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Übernahme von Gläubiger- und Kursrisikogarantien	Aufbringung von mittel- und langfristigen Finanzmitteln in Höhe von rd. EUR 4-5 Mrd. zur Refinanzierung von Export- und Auslandsinvestitionen	2011 wurde die Aufnahme von mittel- und langfristigen Finanzmitteln auf den internationalen Kapitalmärkten in Höhe von rd. EUR 4,4 Mrd. zur Refinanzierung von Export- und Auslandsinvestitionen ermöglicht

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 45.01.02 Ausführfinanzierungsförderungsgesetz
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	13,000.000		
Erträge aus Transfers	49	15,000.000		
Erträge aus Transfers von Unternehmen	49	15,000.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		28,000.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>28,000.000</i>		
Erträge		28,000.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>28,000.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	49	60,353.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	49	60,353.000		
Aufwand für sonstige Transfers	49	1,000.000		
Aufwand aus der Dotierung von Rückstellungen für Haftungen	49	1,000.000		
Summe Transferaufwand		61,353.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>60,353.000</i>		
Aufwendungen		61,353.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>60,353.000</i>		
Nettoergebnis		-33,353.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-32,353.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 45.01.02 Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	65,000.000	65,000.000	48,666.111,71
Einzahlungen aus Transfers	49	15,000.000	15,000.000	649.244,76
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	49	15,000.000	15,000.000	649.244,76
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		80,000.000	80,000.000	49,315.356,47
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		80,000.000	80,000.000	49,315.356,47
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	49	60,353.000	74,914.000	66,935.732,93
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	49	60,353.000	74,914.000	66,935.732,93
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	49	60,353.000	74,914.000	66,935.732,93
Summe Auszahlungen aus Transfers		60,353.000	74,914.000	66,935.732,93
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		60,353.000	74,914.000	66,935.732,93
Nettogeldfluss		19,647.000	5,086.000	-17,620.376,46

Erläuterungen zum Budget

In diesem Detailbudget werden sämtliche Auszahlungen und Einzahlungen im Zusammenhang mit der Abwicklung der Haftungen gemäß Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz (AFFG) dargestellt. Auch diese Verrechnung erfolgt teilweise im Rahmen einer zweckgebundenen Gebarung, wobei sich diese Zweckbindung auf Kursgewinne beschränkt, die sich aus Abrechnungen von Zinsen bzw. Kapitalzahlungen im Rahmen von Kredittransaktionen in Fremdwährung ergeben wenn zum Zeitpunkt der Abrechnung der Fremdwährung der jeweilige Eurogegenwert der Währung der Kredittransaktion höher ist.

Die Reduktion der Einzahlungen steht im Zusammenhang mit der periodenreinen Veranschlagung. Darin erklärt sich auch die Differenz zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

I.C Detailbudgets
45.01.03 Sonstige Finanzhaftungen (fix)
Erläuterungen

Globalbudget 45.01 Haftungen des Bundes

Detailbudget 45.01.03 Sonstige Finanzhaftungen (fix)
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung III/6

Ziele

Ziel 1

Professionelle Gestionierung der Bundeshaftungen gemäß dem jeweiligen Bundesfinanzgesetz und Sondergesetzen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Weitest möglicher Ausgleich der übernommenen Risiken durch ein adäquates Haftungsentsgelt sowie durch ein zeitgerechtes, effektives und effizientes Auflagencontrolling	Haftungen werden gegen ein behilfenrechtskonformes Garantieentgelt übernommen und somit das Risiko entsprechend abgegolten und es wird dem Bundesvoranschlag entsprochen	Haftungsentsgelte entsprechen dem EU-Behilfenrecht und werden weitestgehend risikoadäquat (Ausnahme Bundesmuseen) bemessen und eingehoben
1	Dass der Informations- und Analysestandard der Austria Wirtschaftsservice (aws) ein hoher ist und das Budget und Risikocontrolling rechtzeitig und aussagekräftig wird durchgeführt	Der Wirtschaftsstandort Österreich bleibt attraktiv und der Standort Österreich wird nochmals gestärkt ohne die Schadloshaltung des Bundes überproportional hoch zum erzielten Mehrwert zu halten	Budget- und Risikocontrolling bestehen auf standardisierte Berichte

I.C Detailbudgets
Detailbudget 45.01.03 Sonstige Finanzhaftungen (fix)
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren		14,240.000		
	16	1,190.000		
	49	13,050.000		
Sonstige Erträge	49	1.000		
Übrige sonstige Erträge	49	1.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		14,241.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>14,241.000</i>		
Erträge		14,241.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>14,241.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	49	58,500.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	49	58,500.000		
Aufwand für sonstige Transfers	49	10,500.000		
Aufwand aus der Dotierung von Rückstellungen für Haftungen	49	10,500.000		
Summe Transferaufwand		69,000.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>58,500.000</i>		
Aufwendungen		69,000.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>58,500.000</i>		
Nettoergebnis		-54,759.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-44,259.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 45.01.03 Sonstige Finanzhaftungen (fix)
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren		5,880.000	6,287.000	44,185.482,98
	16	1,270.000	1,591.000	1,243.063,09
	49	4,610.000	4,696.000	42,942.419,89
Sonstige Einzahlungen	49	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	49	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		5,881.000	6,288.000	44,185.482,98
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Forderungsabbau bei Haftungen	49	2.000	2.000	9.319,62
Einzahlungen aus Forderungen aus Finanzhaftungen	49	2.000	2.000	9.319,62
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		2.000	2.000	9.319,62
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		5,883.000	6,290.000	44,194.802,60
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	49	58,500.000	58,502.000	32,875.804,29
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	49	58,500.000	58,502.000	32,875.804,29
Summe Auszahlungen aus Transfers		58,500.000	58,502.000	32,875.804,29
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen bei Haftungen	49	1,000.000	1,000.000	
Auszahlungen aus Forderungen aus Finanzhaftungen	49	1,000.000	1,000.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		1,000.000	1,000.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		59,500.000	59,502.000	32,875.804,29
Nettogeldfluss		-53,617.000	-53,212.000	11,318.998,31

Erläuterungen zum Budget

In diesem Detailbudget werden sämtliche Auszahlungen und Einzahlungen im Zusammenhang mit Sonstigen Finanzhaftungen dargestellt. Bei den Auszahlungen wird im Wesentlichen für die Schadloshaltungszahlungen an die Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) geplant, die im Falle der Schlagendwerdung einer Haftung gemäß den Bestimmungen des Garantiegesetzes 1977 sowie des Bundesgesetzes über die besondere Förderung von kleinen und mittleren Unternehmungen (KMU-Förderungsgesetz vom Bund (=BMF) getätigt werden müssen.

Bei den Einzahlungen werden die Haftungsentgelte aus verschiedenen Bereichen, wie z.B. aus dem Infrastrukturbereich, dargestellt und verrechnet.

I.C Detailbudgets
45.01.04 Sonstige Finanzhaftungen (variabel)
Erläuterungen

Globalbudget 45.01 Haftungen des Bundes

Detailbudget 45.01.04 Sonstige Finanzhaftungen (variabel)

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung III/6

Ziele

Ziel 1

Professionelle Gestionierung der Bundeshaftungen gemäß dem jeweiligen Bundesfinanzgesetz und Sondergesetzen

Ziel 2

Sicherung der Stabilität der Eurozone

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Sichern, dass Zahlungen aus schlagend gewordenen Haftungen, die von der Bundesministerin für Finanzen übernommen wurden, rasch genug und im erforderlichen Umfang geleistet werden können	Laufende Aktualisierung und etwaige Neuerungen werden bei Bedarf rechtzeitig in die Parameterverordnung eingearbeitet	Die Parameterverordnung entspricht dem aktuellen Stand
2	Übernahme von Haftungen für die Begebung von EFSF-Schuldtiteln zwecks Finanzierung makroökonomischer Anpassungsprogramme von Eurozonen-Mitgliedstaaten	Durch die Garantien der Euro-Länder/Ö kann eine Zahlungsunfähigkeit Irlands und Portugals abgewendet werden. Die Budgetzieldaten werden erreicht und die Länder kehren auf einen nachhaltigen Schuldenpfad zurück	Ausnützung an Garantien für Kapital: 699,82 Mio. Euro
2	Regelmäßige Prüfungen der festgelegten Konditionalität in den Anpassungsprogrammen durch EK/EZB/IWF („TROIKA“)	Prüfberichte bestätigen positive Fortschritte/ Umsetzung der Maßnahmen	Die erarbeiteten Prüfberichte lagen zeitgerecht vor und bestätigten die Einhaltung der Konditionalität

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 45.01.04 Sonstige Finanzhaftungen (variabel)
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	1.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Erträge		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	49	1.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	49	1.000		
Summe Transferaufwand		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Aufwendungen		1.000		
<i>hievon variabel</i>		<i>1.000</i>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Nettoergebnis				
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				

I.C Detailbudgets
Detailbudget 45.01.04 Sonstige Finanzhaftungen (variabel)
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000	1.000	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Forderungsabbau bei Haftungen	49	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Forderungen aus Finanzhaftungen	49	2.000	2.000	
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		2.000	2.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		3.000	3.000	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	49		1.000	
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	49		1.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit			1.000	
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	49	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	49	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	49	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers		1.000	1.000	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen bei Haftungen	49	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Forderungen aus Finanzhaftungen	49	2.000	2.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		2.000	2.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		3.000	4.000	
<i>hievon variabel</i>		<i>3.000</i>	<i>4.000</i>	
Nettogeldfluss			-1.000	

Erläuterungen zum Budget

In diesem Detailbudget werden die Aus- und Einzahlungen im Zusammenhang mit Sonstigen Finanzhaftungen verrechnet. Bei den Auszahlungen handelt es sich im Wesentlichen um Schadloshaltungszahlungen an die aws. Diese Schadloshaltung der aws ist im Garantiegesetz 1977 und im Bundesgesetz über die Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU-Förderungsgesetz) begründet.

Bei den Einzahlungen handelt es sich um Haftungsentgelte aus verschiedenen Bereichen (z.B. Infrastrukturbereich).

I.C Detailbudgets
45.02 Bundesvermögensverwaltung
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 45.02 Bundesver m.verwalt.	DB 45.02.01 Kapitalbetei ligungen	DB 45.02.02 Bundes- darlehen	DB 45.02.03 Unbew. Bundesverm ög.	DB 45.02.04 Bes.Zahlung sverpfl.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	19,712	6,003		11,289	2,420
Finanzerträge	577,686	537,724	38,716	0,046	1,200
Erträge	597,398	543,727	38,716	11,335	3,620
Transferaufwand	452,488				452,488
Betrieblicher Sachaufwand	28,327	23,211		2,413	2,703
Aufwendungen	480,815	23,211		2,413	455,191
Nettoergebnis	116,583	520,516	38,716	8,922	-451,571
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 45.02 Bundesver m.verwalt.	DB 45.02.01 Kapitalbetei ligungen	DB 45.02.02 Bundes- darlehen	DB 45.02.03 Unbew. Bundesverm ög.	DB 45.02.04 Bes.Zahlung sverpfl.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	597,398	543,727	38,716	11,335	3,620
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	23,197	0,008		23,189	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	3,878		3,878		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	624,473	543,735	42,594	34,524	3,620
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	28,326	23,211		2,413	2,702
Auszahlungen aus Transfers	430,112				430,112
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.140,870	240,870			
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,372		0,372		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	1.599,680	264,081	0,372	2,413	432,814
<i>hievon variabel</i>	<i>900,000</i>				
Nettogeldfluss	-975,207	279,654	42,222	32,111	-429,194

DB 45.02.05 ESM (variabel)
900,000
900,000
<i>900,000</i>
-900,000

I.C Detailbudgets
45.02.01 Kapitalbeteiligungen
Erläuterungen

Globalbudget 45.02 Bundesvermögensverwaltung

Detailbudget 45.02.01 Kapitalbeteiligungen

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung III/3

Ziele

Ziel 1

Leistung eines effektiven Beitrags zur Erreichung der UN Millenniumsentwicklungsziele (MDGs), insbesondere der nachhaltigen Ausmerzung von extremer Armut und Hunger, Reduktion der Kinder- und Müttersterblichkeit sowie Schaffung von Zugang zu sicherem Trinkwasser und Basishygiene. Die Beteiligung an den Mittelaufstockungen jener IFIs, die sich den armen und ärmsten Ländern widmen, ist der kostengünstigste und effizienteste Weg dieser Verpflichtung der Staatengemeinschaft nachzukommen.

Ziel 2

Bereitstellung von Instrumenten der Entwicklungsfinanzierung, die die Interessen Österreichs in Entwicklungspolitik und Außenwirtschaft fördern und bestehende Programme synergetisch ergänzen, durch die Unterstützung der Oesterreichischen Entwicklungsbank (OeEB).

Ziel 3

Sicherung der Stabilität der Eurozone

Ziel 4

Anhebung des Frauenanteils in Aufsichtsräten von Unternehmen, die dem Beteiligungsmanagement des BMF unterliegen und an denen der Bund mit zumindest 50 % beteiligt ist

Ziel 5

Werterhaltung und Wertsteigerung der Beteiligungsgesellschaften des Bundes im Rahmen des Beteiligungsmanagements

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Umsetzung der 2010 beschlossenen Kapitalerhöhungen; Einbringen der Interessen Österreichs in den Direktorien, insb. im Hinblick auf die Effektivität der Maßnahmen zur Armutsreduktion, Bewältigung der Finanz- und Wirtschaftskrise, Krisenprävention und Förderung inklusiven und nachhaltigen Wachstums in den Entwicklungs- und Transitionsländern	Die Ergebnisse der IFIs werden durch sog. „Results Frameworks (RFs)“ der jew. Institutionen gemessen. Die RFs sind aufgrund unterschiedlicher Strategien nicht aggregierbar. Die wirkungsorientierte Steuerung und Ergebnismessung wird vom BMF (III/3) jedoch im Rahmen der Mid-Term Reviews und Auffüllungsverhandlungen verifiziert und eingefordert	Aus gegenwärtiger Sicht werden die meisten der angesprochenen MDGs auf globaler bzw. regionaler Ebene nicht erreicht werden, weshalb verstärkte Anstrengungen bis 2015 (dem vereinbarten Jahr der Zielerreichung) notwendig sind
2	Umsetzung der Empfehlungen der externen Evaluierung; Dotierung der Advisory Programmes (AP) und Kapitalbeteiligungen; sowie effektive Steuerung der OeEB in Richtung Umsetzung der Strategie 2010-2015	- Auf- und Ausbau des Beteiligungsgeschäfts (BE) - Stärkung von Kernkompetenzen hinsichtlich AP und BE (z.B. in den Bereichen Erneuerbare Energie und Energieeffizienz sowie Finanzsektor)	- Aufbau des Beteiligungsgeschäfts wurde 2012 begonnen - In-House Kernkompetenzen sind aufgrund der bisherigen „Partnerstrategie“ der OeEB noch wenig ausgeprägt
3	Beteiligung an der am 7. Juni	Der Gesellschaftszweck ist die	Die EFSF finanziert sich

Bundesvoranschlag 2013

	2010 als Aktiengesellschaft nach luxemburgischen Recht eingerichteten European Financial Stability Facility (EFSF), basierend auf den Beschlüssen der Staats- und Regierungschefs der Eurozone vom 9. Mai 2010	Bereitstellung finanzieller Mittel an in finanzielle Schwierigkeiten geratene Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets. Zu diesem Zweck ist die EFSF zur Begebung von Finanzierungen befugt	erfolgreich am Kapitalmarkt und stellt Mittel für die makroökonomischen Anpassungsprogramme für Irland und Portugal zur Verfügung
4	Nominierung von Bundesvertreterinnen in die genannten Gremien	Erhöhung des Anteils an Bundesvertreterinnen in den Aufsichtsgremien der genannten Unternehmen auf 25%	16%
5	Monitoring der aktuellen Geschäftszahlen, Überprüfung der Planung hinsichtlich der Korrektheit der Planungsparameter sowie Steuerung im Rahmen der Eigentümermöglichkeiten	Gesicherte Dividendenleistung	Monitoring der aktuellen Geschäftszahlen, Überprüfung der Planung hinsichtlich der Korrektheit der Planungsparameter sowie Steuerung im Rahmen der Eigentümermöglichkeiten

I.C Detailbudgets
Detailbudget 45.02.01 Kapitalbeteiligungen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	6,000.000		
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	6,000.000		
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	1.000		
Sonstige Erträge	45	2.000		
Übrige sonstige Erträge	45	2.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		6,003.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6,003.000</i>		
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16	120.000		
Dividenden und ähnliche Gewinnausschüttungen		537,604.000		
	16	253,901.000		
	49	283,700.000		
	61	3.000		
Summe Finanzerträge		537,724.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>537,724.000</i>		
Erträge		543,727.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>543,727.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	16	11,274.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	11,937.000		
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	11,936.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		23,211.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>23,211.000</i>		
Aufwendungen		23,211.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>23,211.000</i>		
Nettoergebnis		520,516.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>520,516.000</i>		

I.C Detailbudgets Detailbudget 45.02.01 Kapitalbeteiligungen

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	6,000.000	7,000.000	4,271.638,15
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	6,000.000	7,000.000	4,271.638,15
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Finanzerträgen		537,724.000	445,054.000	491,251.841,54
	16	254,021.000	180,541.000	197,518.396,54
	49	283,700.000	264,510.000	293,730.100,00
	61	3.000	3.000	3.345,00
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	120.000	140.000	44,78
Einzahlungen aus Dividenden und ähnlichen Gewinnausschüttungen		537,604.000	444,914.000	491,251.796,76
	16	253,901.000	180,401.000	197,518.351,76
	49	283,700.000	264,510.000	293,730.100,00
	61	3.000	3.000	3.345,00
Sonstige Einzahlungen	45	2.000	2.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	45	2.000	2.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		543,727.000	452,057.000	495,523.479,69
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen		8.000	8.000	
	16	2.000	2.000	
	45	2.000	2.000	
	61	2.000	2.000	
	82	2.000	2.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		8.000	8.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		543,735.000	452,065.000	495,523.479,69
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	11,274.000	5,341.000	72.000,00
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	11,937.000	12,957.000	10,085.482,93
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	11,936.000	12,956.000	10,085.482,93
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		23,211.000	18,298.000	10,157.482,93
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligungen		240,870.000	383,302.000	241,291.665,41
	16	239,612.000	382,295.000	240,291.665,41
	42	1,255.000	1,004.000	1,000.000,00
	49	3.000	3.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		240,870.000	383,302.000	241,291.665,41
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		264,081.000	401,600.000	251,449.148,34
Nettogeldfluss		279,654.000	50,465.000	244,074.331,35

Erläuterungen zum Budget

In diesem Detailbudget werden sämtliche Aus- und Einzahlungen im Rahmen des Beteiligungsmanagement des BMF verrechnet. Bei den Auszahlungen handelt es sich ausschließlich um ausländische Beteiligungen an Internationalen Finanzinstitutionen (IFIs), unter anderem die Beteiligung an der Kapitalerhöhung für die Europäische Entwicklungsbank.

Aufgrund einer EUROSTAT-Entscheidung sind im Bereich der IFIs rückwirkend mit 1. Jänner 2012 Verrechnungsumstellungen vorzunehmen, die zu einer deutlichen Reduktion der benötigten Budgetmittel in diesem Detailbudget führen. Sämtliche andere Zahlungen an Internationale Finanzinstitutionen sind als Transfers darzustellen und finden sich daher im Detailbudget 45.02.04 „Besondere Zahlungsverpflichtungen“. Bei den Einzahlungen finden sich sämtliche Dividenden und Gewinnabfuhrer (bspw. Oesterreichische Nationalbank, ÖIAG, Verbund). Die Differenz zwischen Ergebnishaushalt und Finanzierungshaushalt ist in der Darstellung der Bundesschatzscheine (erfolgt ausschließlich im Ergebnishaushalt) begründet.

**I.C Detailbudgets
45.02.02 Bundesdarlehen
Erläuterungen**

Globalbudget 45.02 Bundesvermögensverwaltung

Detailbudget 45.02.02 Bundesdarlehen

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung I/5

Ziele

Ziel 1

Sicherung der Stabilität der Eurozone

Ziel 2

Rückzahlung von Bundesdarlehen für ÖBB- und Postwohnungen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Darlehen an Griechenland zur Abwendung der Zahlungsunfähigkeit und damit verbundener Gefahren für die Stabilität der Eurozone	Durch die von der EK koordinierten bilateralen Hilfsdarlehen kann die seit dem Frühjahr 2010 bestehende Gefahr einer Zahlungsunfähigkeit Griechenlands abgewendet werden. Griechenland erreicht die Budgetzielvorgaben und kehrt auf einen nachhaltigen Schuldenpfad zurück. Die Stabilität der Eurozone bleibt erhalten	Die Stabilität der Eurozone konnte gesichert werden. Für die Abwendung der Zahlungsunfähigkeit Griechenlands musste allerdings auf Ebene der Staats- und Regierungschefs im Juli und Oktober 2011 ein zweites Hilfsprogramm iHv zusätzlich 130 Mrd. Euro beschlossen werden, das ab 2012 im Wege der European Financial Stability Facility (EFSF) abgewickelt werden soll
1	Regelmäßige Prüfung der in einem Memorandum of Understanding festgelegten Policy-Konditionalität durch die „Troika“ (EK/EZB/IWF)	Weitere Prüfberichte erfolgen im Rahmen des von EFSF abgewickelten zweiten Hilfsprogrammes	Die von der Troika erarbeiteten Prüfberichte lagen zeitgerecht vor und bestätigten die Einhaltung der Konditionalität als Bedingung für die entsprechenden Auszahlungen
1	Gestionierung der Zinszahlungen/Tilgungen	Die Zinsen werden weiterhin ordnungsgemäß bedient. Mit Inkrafttreten der Laufzeitverlängerung sind 2013 keine Tilgungen zu erwarten	Die Zinsen wurden quartalsweise regelmäßig bezahlt (EUR 62,59 Mio.)
1	Beendigung des Darlehensvertrages und Streichung allfälliger Restbeträge, die in Zukunft über EFSF abgewickelt werden	Abschluss eines entsprechenden Übereinkommens und Schlussrechnung	Noch kein entsprechendes Übereinkommen vorhanden
2	Überwachung der Tilgungspläne	Plangemäße Tilgung entsprechend den Darlehensverträgen	Derzeitiger Darlehensstand ca. 160 Mio EUR

I.C Detailbudgets
Detailbudget 45.02.02 Bundesdarlehen
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	61	38,716.000		
Summe Finanzerträge		38,716.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>38,716.000</i>		
Erträge		38,716.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>38,716.000</i>		
Nettoergebnis		38,716.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>38,716.000</i>		

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets Detailbudget 45.02.02 Bundesdarlehen

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16		1.000	
Einzahlungen aus Mieterträgen	16		1.000	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	61	38,716.000	56,580.000	58,012.229,02
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	61	38,716.000	56,580.000	58,012.229,02
Sonstige Einzahlungen	16		1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	16		1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		38,716.000	56,582.000	58,012.229,02
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen				
		3,878.000	3,727.000	3,873.675,70
	16	281.000	281.000	272.645,12
	61	3,597.000	3,446.000	3,601.030,58
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen				
	16	3,849.000	3,699.000	3,826.439,75
	61	252.000	253.000	225.409,17
	61	3,597.000	3,446.000	3,601.030,58
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	27.000	27.000	47.235,95
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	2.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		3,878.000	3,727.000	3,873.675,70
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		42,594.000	60,309.000	61,885.904,72
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen				
		372.000	518,105.000	947,558.299,20
	16	1.000	517,780.000	947,557.953,42
	61	371.000	325.000	345,78
Auszahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	61	371.000	325.000	345,78
Auszahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	1.000	517,780.000	947,557.953,42
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		372.000	518,105.000	947,558.299,20
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		372.000	518,105.000	947,558.299,20
Nettogeldfluss		42,222.000	-457,796.000	-885,672.394,48

Erläuterungen zum Budget

Bei diesem Detailbudget werden die gewährten Darlehen und die damit verbundenen Zinserträge verrechnet. Bis zum Jahre 2012 wurden auch die Auszahlungen im Zusammenhang mit der Internationalen Zahlungsbilanzstabilisierung (Griechenland-Hilfe) verrechnet. Die diesbezüglichen Zinsen werden weiterhin in diesem Detailbudget verrechnet. Diese haben sich aufgrund der geänderten Parameter (Laufzeit, Zinssatz) verringert.

I.C Detailbudgets
45.02.03 Unbewegliches Bundesvermög.
Erläuterungen

Globalbudget 45.02 Bundesvermögensverwaltung

Detailbudget 45.02.03 Unbewegliches Bundesvermög.
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung I/5

Ziele

Ziel 1

Gewährleistung der Verfügungsmaßnahmen über unbewegliches Bundesvermögen nach den haushalts- wie europarechtlichen Vorschriften (Transparenz, Gleichbehandlung, Publizität) sowie markt- und wertorientierten Grundsätzen zur einmaligen oder nachhaltigen Einnahmearbeitung innerhalb der vom BFG gesetzten Wertgrenzen (Einzelfall bis € 4 Mio; Gesamt bis 36 Mio).

Gewährleistung der Verfügungsmaßnahmen betreffend ehemaliges Deutsches Eigentum (1. Staatsvertragsdurchführungsgesetz, Wertgrenze € 726.000.-- BGBl. Nr. 165/1956) sowie gegebenenfalls Befassung und Berichterstattung an den Hauptausschuss des Nationalrates.

Erarbeitung der Grundlagen zur Einholung von einfach gesetzlichen Ermächtigungen bei Überschreiten der Wertgrenzen bei Verfügungsmaßnahmen gemäß BFG

Ziel 2

Nachhaltige Kontrolle der durch die Verfügungsmaßnahmen umfassten Transaktionen hinsichtlich Verfügungsinhalt und Erlösaufkommen sowie allfälliger Mehrerlöse durch Nachbesserungsszenarien

Ziel 3

Zusammenfassung der getroffenen Verfügungsmaßnahmen zur Berichterstattung an den mit der Vorberatung zum Bundesfinanzgesetz betrauten Ausschuss gemäß BFG

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	- Bearbeitung der einlangenden Ressortanträge unter dem Gesichtspunkt der gesetzlichen Vorgaben (Kontrolle auch betr. „ehem. Deutsches Eigentum“) sowie der nachhaltigen Erlösaufbringung für den Bund	- Quartalsmäßige Überprüfung der getroffenen Verfügungen auf Umsetzung, sowie Erarbeitung bundeseinheitlicher „Rahmen“ bei der Belastung mit dinglichen Rechten (zB. iZm mit dem TKG 2003 und Leitungsrechten) - Vorausschauende Abgrenzung der Verfügungen auf Basis der Spezialnorm BGBl Nr. 165/1956 (ehem. Deutsches Eigentum)	- Übersichten wurden bisher nur jährlich erarbeitet und derzeit werden ressortspezifische Rahmenverträge gehandhabt - Abgrenzung erfolgt dzt. im Zuge der Einnahmenbuchung
2, 3	gewartete Übersichtsliste	Quartalsmäßige Eingabe	bisher nur einmal jährlich

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 45.02.03 Unbewegliches Bundesvermög.
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	11,268.000		
Erträge aus Mieten	16	11,268.000		
Sonstige Erträge	16	21.000		
Übrige sonstige Erträge	16	21.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		11,289.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>11,289.000</i>		
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	49	46.000		
Summe Finanzerträge		46.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>46.000</i>		
Erträge		11,335.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>11,335.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	16	2,412.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.000		
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		2,413.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,413.000</i>		
Aufwendungen		2,413.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,413.000</i>		
Nettoergebnis		8,922.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>8,922.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 45.02.03 Unbewegliches Bundesvermög.
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	11,268.000	60,676.000	27,450.525,87
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	11,268.000	60,676.000	27,450.525,87
Einzahlungen aus Finanzerträgen	49	46.000		
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	49	46.000		
Sonstige Einzahlungen	16	21.000	18.000	342,18
Übrige sonstige Einzahlungen	16	21.000	18.000	342,18
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		11,335.000	60,694.000	27,450.868,05
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen		23,189.000	31,993.000	58,079.145,74
	16	6,685.000	9,989.000	46,007.076,67
	25	16,502.000	22,002.000	12,072.069,07
	36	2.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen		23,185.000	31,989.000	57,866.645,74
	16	6,681.000	9,985.000	45,794.576,67
	25	16,502.000	22,002.000	12,072.069,07
	36	2.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Gebäuden und Bauten	16	4.000	4.000	212.500,00
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		23,189.000	31,993.000	58,079.145,74
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		34,524.000	92,687.000	85,530.013,79
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	2,412.000	4,013.000	9,587.042,99
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		2,413.000	4,014.000	9,587.042,99
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		2,413.000	4,014.000	9,587.042,99
Nettogeldfluss		32,111.000	88,673.000	75,942.970,80

Erläuterungen zum Budget

In diesem Detailbudget werden die Auszahlungen und Einzahlungen im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung des unbeweglichen Bundesvermögens verrechnet.

Bei den Auszahlungen handelt es sich im Wesentlichen um Provisionen und Transaktionen, die von Bundesimmobilien-gesellschaft (BIG) und Strategische Immobilien Verwertungs-, Beratungs- und Entwicklungsges.m.bH. (SIVBEG) geltend gemacht werden dürfen.

Bei den Einzahlungen werden Veräußerungserlöse und Fruchtgenussentgelte dargestellt.

I.C Detailbudgets
45.02.04 Besondere Zahlungsverpflichtungen
Erläuterungen

Globalbudget 45.02 Bundesvermögensverwaltung

Detailbudget 45.02.04 Besondere Zahlungsverpflichtungen
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung I/5

Ziele

Ziel 1

Sicherung des Qualitätsstandards des Vienna International Center

Ziel 2

Kostenbeitrag des Bundes bei Großreparaturen von Donaukraftwerken zur Verbesserung der Schifffahrtsverhältnisse auf der Donau

Ziel 3

Erzeugung eines außenwirtschaftlichen Nutzens für Österreich durch Finanzierung von Technische-Hilfe-Programmen der IFIs im Rahmen des Außenwirtschaftsprogramms

Ziel 4

Leistung eines effektiven Beitrags zur Erreichung der UN Millenniumsentwicklungsziele (MDGs), insbesondere der nachhaltigen Ausmerzung von extremer Armut und Hunger, Reduktion der Kinder- und Müttersterblichkeit sowie Schaffung von Zugang zu sicherem Trinkwasser und Basishygiene. Die Beteiligung an den Mittelaufstockungen jener IFIs bzw. weichen Fenster, die sich den armen und ärmsten Ländern widmen, ist der kostengünstigste und effizienteste Weg dieser Verpflichtung der Staatengemeinschaft nachzukommen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Finanzierung der Asbestsanierung für Vienna International Center als Bundesgebäude inklusiver der Verrechnung des Beitrages der Stadt Wien (35%)	Abschluss der Sanierungsarbeiten im Gebäude C	Abschluss der Sanierungsarbeiten mit Ausnahme Gebäude C
1	Mitfinanzierung (50 %) des Bundes für bauliche Erhaltungs- und Verbesserungsmaßnahmen	Erhaltung der Attraktivität des Amtssitzes von internationalen Organisationen	Jährliche Beitragsleistung der Rep. Österr. iHv. ca. 1,7 Mio EUR
2	Überprüfung der Detailabrechnungen von Austrian Hydro Power unter Mitwirkung des BMVIT als oberste Schifffahrtsbehörde	Vertragskonforme Abwicklung des Kostenbeitrages des Bundes	Verrechnung gemäß Reparaturplan erfolgt
3	Identifizierung und Finanzierung geeigneter IFI Programme und Aktivitäten	Sicherstellung von Rückflüssen an die öst. Wirtschaft von mehr als 200% der eingesetzten Mittel	Rückflüsse aus den Programmen der Vorjahre wurden laufend erfasst und betragen im Durchschnitt mehr als 100% der jährlich eingesetzten Mittel
4	Aktive Teilnahme an den periodischen Wiederauffüllungen der „weichen Fenster“ der IFIs und Spezialfonds, insb. der 2013 anstehenden Auffüllungen der International Development Association (IDA 17) und des Afrikanischen	Die Beiträge der IFIs zu den MDGs werden durch „Results Frameworks (RFs)“ der jew. Institutionen gemessen. Die RFs sind aufgrund unterschiedlicher Strategien der IFIs nicht aggregierbar. Die wirkungsorientierte Steuerung und Ergebnismessung	Aus gegenwärtiger Sicht werden die meisten der angesprochenen MDGs auf globaler bzw. regionaler Ebene nicht erreicht werden, weshalb verstärkte Anstrengungen bis 2015 (dem vereinbarten Jahr der Zielerreichung) notwendig

	Entwicklungsfonds (AfDF 13) unter Beibehaltung des bisherigen Lastenanteils Österreichs	wird vom BMF (III/3) jedoch im Rahmen der Mid-Term Reviews und Auffüllungsverhandlungen verifiziert und eingefordert	sind
--	--	---	------

I.C Detailbudgets
Detailbudget 45.02.04 Besondere Zahlungsverpflichtungen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	216.000		
Erträge aus Mieten	16	216.000		
Erträge aus Transfers	16	1,200.000		
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	1,200.000		
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	16	1,200.000		
Sonstige Erträge	16	1,004.000		
Einziehungen zum Bundesschatz	16	1,002.000		
Übrige sonstige Erträge	16	2.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2,420.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,420.000</i>		
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16	1,200.000		
Summe Finanzerträge		1,200.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,200.000</i>		
Erträge		3,620.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,620.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	339.000		
Transfers an die Bundesfonds	49	339.000		
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	426,757.000		
Transfers an Drittländer	16	426,757.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	25,392.000		
	16	21,991.000		
	45	900.000		
	49	2,501.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	25,392.000		
	16	21,991.000		
	45	900.000		
	49	2,501.000		
Summe Transferaufwand		452,488.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>452,488.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	16	2,701.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	2.000		
	16	1.000		
	49	1.000		
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	49	1.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		2,703.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,702.000</i>		
Aufwendungen		455,191.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>455,190.000</i>		
Nettoergebnis		-451,571.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-451,570.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 45.02.04 Besondere Zahlungsverpflichtungen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	216.000	217.000	247.766,52
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	216.000	216.000	247.766,52
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16		1.000	
Einzahlungen aus Transfers	16	1,200.000	3,001.000	6,287.260,56
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	1,200.000	3,001.000	6,287.260,56
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	16	1,200.000	3,001.000	6,287.260,56
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16	1,200.000	1,498.000	1,100.199,41
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	1,200.000	1,498.000	1,100.199,41
Sonstige Einzahlungen	16	1,004.000	5,014.000	3,555.182,57
Einzahlungen aus Einziehungen zum Bundesschatz	16	1,002.000	5,012.000	3,555.182,57
Übrige sonstige Einzahlungen	16	2.000	2.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		3,620.000	9,730.000	11,190.409,06
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		3,620.000	9,730.000	11,190.409,06
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	2,701.000	2,701.000	1,762.300,00
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		2,702.000	2,702.000	1,762.300,00
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	339.000	344.000	347.104,28
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	49	339.000	344.000	347.104,28
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	404,381.000	44,640.000	44,402.606,57
Auszahlungen aus Transfers an Drittländer	16	404,381.000	44,640.000	44,402.606,57
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		25,392.000	27,703.000	32,724.744,00
	16	21,991.000	20,500.000	29,532.981,76
	45	900.000	900.000	1,312.203,92
	49	2,501.000	6,303.000	1,879.558,32
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		25,392.000	27,703.000	32,724.744,00
	16	21,991.000	20,500.000	29,532.981,76
	45	900.000	900.000	1,312.203,92
	49	2,501.000	6,303.000	1,879.558,32
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)		3,900.000	7,700.000	10,724.744,00
	16	499.000	499.000	7,532.981,76
	45	900.000	900.000	1,312.203,92
	49	2,501.000	6,301.000	1,879.558,32
Summe Auszahlungen aus Transfers		430,112.000	72,687.000	77,474.454,85
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		432,814.000	75,389.000	79,236.754,85
Nettogeldfluss		-429,194.000	-65,659.000	-68,046.345,79

Erläuterungen zum Budget

Bundesvoranschlag 2013

In diesem Detailbudget werden jene Auszahlungen und Einzahlungen an Gesellschaften mit Bundesbeteiligung oder anderen Einrichtungen verrechnet, wo mittels Bundesgesetzen, gesellschaftsrechtlichen Beschlüssen oder grundsätzlicher Genehmigung im Rahmen des Bundesfinanzgesetzes die Durchführung dem Bundesministerium für Finanzen vorbehalten oder übertragen wurde. Hier wären beispielhaft anzuführen: European Recovery Program (ERP-Fonds), Kostenersatzzahlungen an das Internationale Amtssitz- und Konferenzzentrum (IAKW), Beitragsleistungen an den Reparaturfonds des Vienna International Centre (VIC), Baukostenzuschüsse an die Verbund-Austria Hydro Power AG, ersatzweise Zahlung von Zins- und Tilgungsbeträgen an oder für die ÖIAG sowie Zahlungen an Internationale Finanzinstitutionen (siehe dazu auch die Ausführungen im Detailbudget 45.02.01 „Kapitalbeteiligungen“ betreffend EUROSTAT-Entscheidung“.

I.C Detailbudgets
45.02.05 European Stability Mechanism (variabel)
Erläuterungen

Globalbudget 45.02 Bundesvermögensverwaltung

Detailbudget 45.02.05 European Stability Mechanism (variabel)

Haushaltsführende Stelle: Leiter/ in der Abteilung III/ 1

Ziele

Ziel 1

Sicherung der Stabilität der Eurozone

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	<ul style="list-style-type: none"> - Beteiligung am künftigen (permanenten) Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM), der zur Verfügung stehen wird, wenn die Stabilität der Eurozone insgesamt gefährdet ist - Sicherstellung einer konsequenten Anwendung sowohl des reformierten Stabilitäts- und Wachstumspaktes als auch der (neugeschaffenen) makroökonomischen Überwachung 	<ul style="list-style-type: none"> - Abgesehen von dem bei der Errichtung des ESM einzuzahlenden Kapitals, sollten zusätzliche Leistungen (Kapitalabrufe) vermieden werden - Verknüpfung jedweder Inanspruchnahme des ESM mit einem ambitionierten wirtschaftlichen und budgetären Anpassungsprogramm im Empfängerstaat. Kennzahl: Euro 0,- aus Kapitalabrufen	Vertrag ist noch nicht in Kraft getreten

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 45.02.05 European Stability Mechanism (variabel)
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von				
Beteiligungen	49	900,000.000	900,000.000	
Summe Auszahlungen aus der				
Investitionstätigkeit		900,000.000	900,000.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		900,000.000	900,000.000	
<i>hievon variabel</i>		<i>900,000.000</i>	<i>900,000.000</i>	
Nettogeldfluss		-900,000.000	-900,000.000	

Erläuterungen zum Budget

In diesem Detailbudget werden die Auszahlungen im Zusammenhang mit der Abwicklung des European Stability Mechanism (ESM, BGBl. I Nr. 62/2012) abgebildet. Der ESM wird als Internationale Finanzinstitution durch Völkerrechtsvertrag eingerichtet und soll AAA-Rating haben. Die Hilfsmittel fließen nur bei strikter Konditionalität, die von der Troika (=EK/EZB/IWF) geprüft wird. Der Österreich-Anteil in der Höhe von rd. 2.226,7 Mio EUR (Gesamtkapital: 80 Mrd. EUR) wird in fünf Raten in den Jahren 2012, 2013 und 2014 einbezahlt. Für das Jahr 2013 ist – ebenso wie 2012 – die Zahlung von zwei Raten geplant.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 45 Bundesvermögen
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	Finanzierungs- voranschlag	Bestands- veränderungen
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	23,189	
Einzahlungen aus dem Abgang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	23,185	
Einzahlungen aus dem Abgang von Gebäuden und Bauten	0,004	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen	0,008	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	23,197	
Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligungen	1.140,870	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.140,870	
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	270,884	
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	3,849	
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	0,027	
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	0,002	
Einzahlungen aus Forderungen aus Finanzhaftungen	267,006	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	270,884	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen	493,876	
Auszahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	0,371	
Auszahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	0,001	
Auszahlungen aus Forderungen aus Finanzhaftungen	493,504	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	493,876	

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und
Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 45 Bundesvermögen**
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	16	45	49	61
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	410,587	129,230	0,002	281,355	
Finanzerträge	611,286	255,221		317,346	38,719
Erträge	1.021,873	384,451	0,002	598,701	38,719
Transferaufwand	603,343	448,748	0,900	153,695	
Betrieblicher Sachaufwand	56,230	28,326		27,904	
Aufwendungen	659,573	477,074	0,900	181,599	
Nettoergebnis	362,300	-92,623	-0,898	417,102	38,719

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und
Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 45 Bundesvermögen**
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	16	25	36	42
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	1.065,513	384,531			
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	23,197	6,687	16,502	0,002	
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	270,884	0,281			
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1.359,594	391,499	16,502	0,002	
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	56,228	28,326			
Auszahlungen aus Transfers	569,467	426,372			
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.140,870	239,612			1,255
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	493,876	0,001			
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	2.260,441	694,311			1,255
Nettogeldfluss	-900,847	-302,812	16,502	0,002	-1,255

Aufgabenbereiche			
45	49	61	82
0,002	642,261	38,719	
0,002		0,002	0,002
	267,006	3,597	
0,004	909,267	42,318	0,002
0,900	27,902		
	142,195		
	900,003		
	493,504	0,371	
0,900	1.563,604	0,371	
-0,896	-654,337	41,947	0,002

I.F Anmerkungen und Abkürzungen**Anmerkungen**

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
45020300	0002142	korrespondierende Ausgaben bei Voranschlagsstellen 42030202
45020300	0002242	korrespondierende Ausgaben bei Voranschlagsstellen 42030202
45020300	0001012	korrespondierende Ausgaben bei Voranschlagsstellen 12010200
45020300	0001114	korrespondierende Ausgaben bei Voranschlagsstellen 14020100
45020300	0001013	korrespondierende Ausgaben bei allen Budgetpositionen der UG 13
	0002013	korrespondierende Ausgaben bei allen Budgetpositionen der UG 13

Abkürzungen

AEB	Asiatische Entwicklungsbank
AfEB	Afrikanische Entwicklungsbank
AFFG	Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz
AHG	Allgemeine Heimstättengenossenschaft
AusfFG	Ausfuhrförderungsgesetz
BHG	Bundshaushaltsgesetz
BIG	Bundesimmobiliengesellschaft
BSS	Bundesschatzscheine
BWS-Gen	Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft
CF	Common Fund
CGIAR	Consultative Group on Agricultural Research
DDSG	Donaudampfschiffahrtsgesellschaft
EEF	Europäischer Entwicklungsfonds
EFTA	European Free Trade Association
EIB	Europäische Investitionsbank
ERP	European Recovery Program
FH	Flughafen
GEF	Global Environmental Facility
HIPC	Highly Indebted Poor Countries-Initiative
IAEB	Inter-Amerikanische Entwicklungsbank
IAKW	Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien AG
IBRD	Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung
IDA	Internationale Entwicklungsbank
IFAD	Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung
IFC	Internationale Finanzkorporation
IIC	Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft
ÖBB	Österreichische Bundesbahnen
OeKB	Oesterreichische Kontrollbank AG
ÖIAG	Österreichische Industrieholding-Aktengesellschaft
PTA	Post und Telekom Austria AG
PTV	Post- und Telegraphenverwaltung
SchMG	Scheidemünzengesetz
UNCTAD	United Nations Conference on Trade and Development
VIC	Vienna International Centre
WBG	Wohnbaugesellschaft
WschG	Währungsschutzgesetz

Bundesvoranschlag 2013

II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebundenen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag	
45.02.03	0002142	42030202400	Liegenschaften öffentl. Wassergut (unbeb.)		0,001	
	0002242				0,002	
42.03.02.02	0002002				0,002	
	0002003				0,001	
			Saldo...	0,000	0,000	
45.01.01	2610360	45010100400	Haftungsübernahmen (AusfFG)		257,502	
	2610361				2,000	
	2610369				7,500	
	8171100				177,000	177,000
	8171200				45,000	45,000
	8171300				3,300	3,300
	8281100				0,001	0,001
	8293100				33,600	33,600
	8299100				15,000	15,000
	8720002				0,001	0,001
	8721002				0,001	0,001
	2610360					480,001
	2610361					5,000
	2610369					7,501
	7150001				8,400	8,400
	7222100				0,001	0,001
	7222200				0,001	0,001
	7280040				19,500	19,500
	7521030				0,001	0,001
	7521033				5,000	5,000
	7521034			0,500	0,500	
	7521035			9,500	9,500	
	7522013			5,500	5,500	
			Saldo...	225,500	0,000	
45.01.02	8721003	45010200400	Haftungsübernahmen (AFFG)	15,000	15,000	
	7524000			15,000	15,000	
			Saldo...	0,000	0,000	
45.02.01	8020001	45020100400	Einschmelzerl. zurückg. Silberm.	6,000	6,000	
	8221100			5,814	5,814	
	8293100			0,120	0,120	
	7150001			0,030	0,030	
	7296100			5,814	5,814	
	7296200			6,090	6,090	
			Saldo...	0,000	0,000	

II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
45.02.01	0825101	Internationaler Währungsfonds (IMF) BSS		0,001
	0825150	Afrikanische Entwicklungsbank (AFEB)		1,700
	0825151	Afrikanische Entwicklungsbank (AFEB) BSS		0,001
	0825200	Internat.Bank f.Wiederaufbau u. Entwicklung (IBRD)		0,001
	0825201	Internat.Bank f.Wiederaufbau u.Entwickl.(IBRD) BSS		5,000
	0825400	Asiatische Entwicklungsbank (AEB)		0,900
	0825500	Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IAEB)		0,750
	0825501	Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IAEB) BSS		0,001
	0825550	Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft (IIC)		0,001
	0825600	Internationale Finanzkorporation (IFC)		0,001
	0825800	Gemeinsamer Rohstofffonds (CF)		0,050
	0825850	Europ. Bank f. Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD)		0,001
	0825851	Europ. Bank f. Wiederaufbau u. Entwickl.(EBRD) BSS		0,001
	0825852	Europäische Investitionsbank (EIB)		222,001
	0825855	Multilat. Investitions-Garantie Agentur (Miga) BSS		0,001
	0825856	Multilaterale Investitions-Garantie Agentur (Miga)		0,001
			Saldo...	0,000
45.02.04	7840000	Laufende Transfers an Drittländer	37,015	37,015
		Saldo...	-37,015	-37,015

Bundesvoranschlag 2013

II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
		Die Gebarungen betreffend Haftungen, Bundesdarlehen, unbewegliches Bundesvermögen und ESM werden jeweils in eigenen Detailbudgets abgebildet.		
45.02.01	0825***	Kapitalbeteiligungen; Umsetzung des IFI-Beitragsgesetzes 2012	0,000	239,611
45.02.01	8220000	Dividende ÖIAG	152,000	152,000
45.02.01	8221000	Dividende Verbund	125,000	125,000
45.02.01	8221000	Dividende BRZG	5,700	5,700
45.02.01	8221002	Gewinnabfuhr OeNB	246,887	246,887
45.02.04	7411023	Besondere Zahlungsverpflichtungen; IAKW	21,492	21,492
45.02.04	7880900	Besondere Zahlungsverpflichtungen; Umsetzung des IFI-Beitragsgesetzes 2012	389,742	367,366



- gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei des Bundesministeriums für Finanzen, UW-Nr. 836